

# GV Hohwacht

Sitzung vom 5.5.2008

Seite 1

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 7  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.31 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Matthias Potrafky	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Werner Bögner	15.
4. Philipp Brandt	16.
5. Guido Brotz	17.
6. Wolfgang Bünjer	18.
7. Klaus-Dieter Dehn	19.
8. Ralf Hasenberg	20.
9. Eckard Petersen	b) nicht stimmberechtigt
10. Wolfgang Rathje	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
11. Karin Schöning	2. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
12.	3. 18 Zuhörer
	4. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 23.4.2008 auf Montag, den 5.5.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (26.2.2008)
2. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2009 bis 2013
3. Verstärkung und Ergänzung des Buhnensystems
4. Machbarkeitsstudie für die Nutzung des Schwimmbadgeländes von der Investitionsbank Schleswig-Holstein
5. Entwässerungsarbeiten an der Hochwasserschutzanlage für die Grundstücke Eckrehm 37 - 43 in Alt-Hohwacht
6. Abriss des Freibades  
- Auftragserteilung für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und Kostenschätzung -
7. Beschluss zur Ausschreibung für die Sanierung der Regenwasserkanalisation  
- Bauabschnitt 2008/2009
8. Zustimmung zur Entwicklungsstrategie AktivRegion Ostseeküste
9. Projekt „Sand“
10. Auftragsvergabe für den Einbau eines Fettabscheiders
11. Einwohnerfragestunde
12. Verschiedenes

**Nicht öffentlich:**

13. Bauangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Herr Dehn beantragt, den Tagesordnungspunkt 2 abzusetzen.

- 6 dafür, 5 dagegen, 0 Enthaltung -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 13 + 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (26.2.2008)

Herr Petersen vertritt die Auffassung, dass der letzte Satz bei TOP 5 wie folgt ergänzt werden muss:

*„wenn Zuschüsse für den Abriss gewährt werden oder ein Investor vorhanden ist.“*

Mit vorstehender Ergänzung wird die Niederschrift über die Sitzung vom 26.2.2008 anerkannt.

- 11 dafür -

2. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2009 bis 2013

Dieser Punkt wurde abgesetzt.

3. Verstärkung und Ergänzung des Buhnensystems

Das Schreiben des Ingenieurbüros Mohn vom 10.4.2008 zu einer Verstärkung und Ergänzung des Buhnensystems ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky gibt hierzu Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Verstärkung und Ergänzung des Buhnensystems, wie in dem Schreiben des Ingenieurbüros Mohn vom 10.4.2008 vorgeschlagen, zu.

Die Rammarbeiten der zur Zeit noch nicht gelieferten Tropenhölzer sollen in der Zeit vom 15.9 - 14.10.2008 erfolgen. Neue Kosten für die Baustelleneinrichtung dürfen nicht anfallen.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 24.000,-- €, davon gehen ca. ein Drittel zu Lasten der Gemeinde.

- 11 dafür -

4. Machbarkeitsstudie für die Nutzung des Schwimmbadgeländes von der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Hierzu ist ein Schreiben der I-Bank mit dem möglichen Ablauf für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zugegangen. Bürgermeister Potrafky hält eine Machbarkeitsstudie für erforderlich, um Geldmittel zu erhalten. Zuschüsse für die Erstellung der Machbarkeitsstudie sind grundsätzlich möglich, wenn die Gesamtmaßnahme förderfähig ist.

Bürgermeister Potrafky schlägt vor, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, wenn eine Förderzusage in Höhe von 50 % der Kosten vorliegt.

Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache, wobei Herr Dehn vorschlägt, eine Einrichtung nur in sehr kleinem Rahmen zu planen.

Herr Dehn lehnt eine Auftragsvergabe für eine Machbarkeitsstudie ab.

Es erfolgt nochmals eine sehr ausführliche Aussprache.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass eine Machbarkeitsstudie in zwei Schritten bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein in Auftrag gegeben wird, wenn eine Zusage des Wirtschaftsministeriums über einen Zuschuss in Höhe von mindestens 50 % der Kosten vorliegt. Die Kosten betragen ca. 30.000,-- €.

Von der Investitionsbank sind vorher noch die Kosten für die beiden Teilbereiche aufzugeben. Teilbereich 2 wird nur dann in Auftrag gegeben, wenn Teil 1 positiv verläuft. Der eventuell außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

- 10 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltung -

## 5. Entwässerungsarbeiten an der Hochwasserschutzanlage für die Grundstücke Eckrehm 37 - 43 in Alt-Hohwacht

Hierzu ist ein Schreiben des Ingenieurbüros Mohn als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky erläutert, dass auf dem Grundstück Eckrehm 41 nach Bau des Deiches Probleme mit Nässebildung aufgetreten sind. Offensichtlich ist die verlegte Drainage von Haus Nr. 41 bis zum Soltwisch entlang des Deichfußes dichtgewachsen. Auf einem Nachbargrundstück wächst Reet, das in die Drainage einwächst.

Bürgermeister Potrafky schlägt folgende Lösungsmöglichkeiten vor:

1. Nivellierung des Geländes und Ableitung des Oberflächenwassers am Deichfuß entlang durch Bau einer Mulde vom vorhandenen Kontrollschacht in Richtung Soltwisch.  
Kosten hierfür: ca. 2.000,-- €
2. Nivellierung des Geländes durch ein Vermessungsbüro und Bau einer Rohrleitung statt einer Drainage; die Arbeiten könnten im Herbst ausgeführt werden.  
Kosten: ca. 10.000,-- € bis 15.000,-- € bis zum Graben
3. Bau eines neuen Durchlasses durch den Deich mit Rückstauklappe usw.  
Kosten: ca. 18.000,-- €

Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache, wobei auch Herrn Warkocz Gelegenheit zur Äußerung gegeben wird.

Herr Dehn schlägt vor, zu prüfen, ob die bestehende Drainageleitung nicht doch gereinigt werden kann.

Bürgermeister Potrafky schlägt vor, zunächst kurzfristig den Bau einer Mulde in Auftrag zu geben und gleichzeitig beim ALR zu versuchen, dass diese erforderlichen Arbeiten Teil der Deichbaumaßnahme sind und dafür die Kosten durch das ALR übernommen werden. Die Maßnahme kann nur dann durchgeführt werden, wenn das Nivellement ergibt, dass sie durchführbar ist.

Für den Vorschlag stimmen:

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

- 11 dafür -

## 6. Abriss des Freibades

### - Auftragserteilung für die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses und Kostenschätzung -

Hierzu ist eine Vorlage mit dem Vergabevermerk für die Ingenieurleistungen zugegangen. Herr Petersen drückt seine Verwunderung über die hohen Kosten aus und weist darauf hin, dass die Gemeindevertretung am 28.2.2008 nicht über die anfallenden Kosten informiert worden ist. Bürgermeister Potrafky erläutert die entstehenden Kosten und weist auf die Erforderlichkeit einer späteren Ausschreibung der Maßnahme hin.

Zunächst entstehen 10.400,-- € netto für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und der Kostenschätzung. Bei Durchführung der Maßnahme entstehen weitere Kosten in Höhe von 5.500,-- € netto für die Bauüberwachung usw.

Herr Dehn spricht ein vorliegendes Angebot für den Abriss des Schwimmbades zu einem Komplettpreis an. Bürgermeister Potrafky weist hierzu nochmals auf das Erfordernis einer öffentlichen Ausschreibung hin.

Nach ausführlicher Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Vergabe der Ingenieurleistungen gemäß des Angebotes an das Ingenieurbüro Mohn zur Auftragssumme von zunächst 10.400,-- € netto und bei Durchführung der Maßnahme zur Auftragssumme von 5.500,-- € netto.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

- 8 dafür, 3 dagegen, 0 Enthaltung –

#### 7. Beschluss zur Ausschreibung für die Sanierung der Regenwasserkanalisation - Bauabschnitt 2008/2009

Bürgermeister Potrafky erläutert, dass der Bauabschnitt wieder gemeinsam mit der Stadt Lütjenburg durchgeführt werden soll.

Die Gemeindevertretung erteilt dem Ingenieurbüro Walter, Lütjenburg, den Auftrag für die Ausschreibung der Arbeiten für die Sanierung der Regenwasserkanalisation - Bauabschnitt 2008/2009 -.

- 11 dafür -

#### 8. Zustimmung zur Entwicklungsstrategie AktivRegion Ostseeküste

Die Entwicklungsstrategie ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung stimmt der vorgelegten Integrierten Entwicklungsstrategie für die lokale Aktionsgruppe AktivRegion Ostseeküste zu. Das Konzept wird mit getragen.

- 11 dafür -

#### 9. Projekt „Sand“

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky erläutert, dass Thema dieser Untersuchungen die Beseitigung, Verwertung und Logistik von Treibsel ist. Die Kosten für die Teilnahme der Gemeinde Hohwacht an der Studie betragen für zwei Jahre ca. 2.100,-- €, je nach Teilnehmerzahl.

Die Gemeindevertretung beschließt nach Aussprache die Teilnahme an dem Projekt „Sand“ mit maximal 3.000,-- € Kostenbeteiligung für zwei Jahre.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

- 11 dafür -

#### 10. Auftragsvergabe für den Einbau eines Fettabseiders

Der Vergabevermerk des Ingenieurbüros Lehmann-Hinrichs ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky begründet die Erforderlichkeit zur Durchführung der Maßnahme.

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an die Firma OTG aus Oldenburg gemäß des Angebotes zur Auftragssumme von 6.380,79 € brutto.

Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

- 11 dafür -

### 11. Einwohnerfragestunde

Eine ZuhörerIn schlägt vor, die Latten vor den Fenstern des Schwimmbadgeländes zu entfernen und die Fenster mit Fotos oder anderen Dekorationsgegenständen zu versehen.

### 12. Verschiedenes

1. Herr Petersen unterstützt die Anregung der ZuhörerIn unter TOP 11 und schlägt zusätzlich vor, Platten anzubringen, um eine Einsicht in das Schwimmbad zu verhindern.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass diese Arbeiten durchgeführt werden sollen und dass der Vorschlag der ZuhörerIn umgesetzt werden soll.

2. Bürgermeister Potrafky berichtet, dass er den Auftrag für die Erstellung eines Schadensgutachtens am Badesteg für 1.700,- € erteilt hat.

3. Bürgermeister Potrafky berichtet, dass der Jahresabschluss des Kurbetriebes für das Jahr 2008 um ca. 80.000,- € besser als geplant ausgefallen ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: